



DIE GRÜNEN
Adlerstraße 3
40822 Mettmann
fraktion@gruene-mettmann.de
www.gruene-mettmann.de

Mettmann, den 06.05.2021

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien, Generationen und Vielfalt

Impfsituation bei den Flüchtlingen und Wohnungslosen

Das Land NRW stellt nun große Mengen Impfstoff für die o. g. Gruppen zur Verfügung und die in Köln gestartete mobile Impfkampagne in Chorweiler mit 800 geimpften Menschen an einem Nachmittag ist sehr erfolgreich verlaufen.

Wie stellt sich die Lage bzgl. der Impfung der o. g. Gruppen in der Stadt Mettmann dar?
Was kann die Stadtverwaltung tun, um den Prozess zu beschleunigen, die o.g.
Mitbewohner*innen vor einer Corona-Infektion zu schützen? Ist ein Impfmobil angedacht?

Nachdem die Testangebote von der Mettmanner Bevölkerung sehr gut angenommen werden müssen wir jetzt dringend die Impfkampagne vorantreiben.
Die grüne Fraktion ist der Auffassung, dass u. a. bei den o. g. Bevölkerungsgruppen eine umgehende Impfung zwingend und dringend vonnöten ist. Diese Menschen leben in sehr beengten Wohnverhältnissen und sind deshalb besonders gefährdet, sich mit einem der Covid-Viren zu infizieren. Dabei ist uns bewusst, dass in erster Linie das Land NRW und das Kreisgesundheitsamt für die Impfung zuständig sind.

Da es in der Einrichtung an der Seibelstrasse im März erneut zu positiv getesteten Personen kam, gilt es, alle damit verbundenen Folge-Probleme zu verhindern.

Wir vom Sozialausschuss haben die Aufgabe, die Schwächsten in unserer Gesellschaft zu schützen und fordern deshalb die Stadtverwaltung dazu auf, ihren größtmöglichen Einfluss auf das Kreisgesundheitsamt mit der Unterstützung der Mitglieder des Sozialausschusses geltend zu machen

Für die Fraktion
Die GRÜNEN im Rat der Stadt Mettmann

Ursula Schnelting
Mitglied im Ausschuss für Soziales
Familie, Generationen und Vielfalt

Nils Lessing
Fraktionssprecher